Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 54 (1994-1995)

Heft: 2: So geschehen in Disentis/Mustér : Rückblick auf die Kantonalkonferenz

Rubrik: Diverses

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

6. Minivolleyball-Turnier des TnV Trimmis

Datum:
Samstag, 19. November 1994

Ort:
Kantonale Sportanlage Sand Chur

Zeit:
13.00 bis ca. 18.00 Uhr

Kategorien:
Kat. A Mädchen 1979 und jünger (Mini C 4:4)
Kat. B Knaben 1979 und jünger (Mini C 4:4)
Kat. C Mädchen 1981 und jünger (Mini D 3:3)
Kat. D Knaben 1981 und jünger (Mini D 3:3)
Die Mannschaftszahl pro Kat. ist auf **24** limitiert.

Kosten:
Fr. 15.– pro Mannschaft sind bei der Turnierleitung am Turniertag zu bezahlen.

Anmeldeschluss:
Anmeldungen sind bis spätestens 26. Oktober 1994 (Poststempel) zu senden an: Christine Hartmann, Obergass 8, 7203 Trimmis, Tel. 081 27 48 20

Preise:
Rang 1–3 jeder Kategorie erhalten einen Preis, die übrigen Teilnehmer je einen Trostpreis

Versicherung:
Sache der Teilnehmer

Anmeldung Mini-Volleyball Turnier des TnV Trimmis

Kategorie A	Mädchen	1979 und jünger	→ ◯
Kategorie B	Knaben	1979 und jünger	→ ◯
Kategorie C	Mädchen	1981 und jünger	→ ◯
Kategorie D	Knaben	1981 und jünger	→ ◯

bitte ankreuzen

Mannschaftsname: .....

Name	Jahrg.	Name	Jahrg.
1	.....	2	.....
3	.....	4	.....
5	.....	6	.....

Kontaktperson: .....
Strasse: ..... Ort: ..... Tel: .....

Anmeldung bis 26.10.94 an: Christine Hartmann, Obergass 8, CH-7203 Trimmis

Pestalozzianum nimmt an der Werkstatt-Börse der ZKM/ELK teil

Gemeinsam organisieren die beiden Zürcher Stufen-Verlage ELK und ZKM am Mittwoch, 9. November 1994, von 14 bis 17 Uhr im Seminar für Pädagogische Grundausbildung (SPG), Rämistrasse 59, 8001 Zürich, die grösste Zürcher Ausstellung für den umfassenden Unterricht. Erstmals nimmt an dieser Veranstaltung auch das Pestalozzianum Zürich mit seinen Werken teil. Mit umfangreichem Material sind ebenfalls die Verlage Klett, Sabe, Schubi und Zytglogge vertreten. So werden über 70 Werkstatt-Titel für die 1.–6. Klasse mit Materialien ausgestellt, wobei die Autoren anwesend sind. Die vier neuen ZKM-Titel «Die Römer», «Geometrische Körper», «Gotthard» und «Sagen» werden mit didaktischen Unterlagen dem Publikum vorgestellt.

Die Veranstaltung dient auch als Tauschbörse von Werkstätten und Werkstatt-Erfahrungen. In einem Publikums-Gespräch von 15 bis 16 Uhr wird in der Aula der Problemkreis «Schülerbeurteilung im individualisierenden Unterricht» im Spannungsfeld von Individualisieren und Selektionieren diskutiert.

Agenda

November 1994

neu Donnerstag/Freitag, 3./4. November
Gesundheit als Utopie? Neue Perspektiven für Gesundheitsförderung und Prävention
Tagung auf dem Monte Verità (Ascona) (siehe Hinweis Seite 18)

neu Dienstag, 8. November
2. Schweizerischer Spiel- und Theatertag
(siehe Hinweis Schulblatt Juni/Juli 94 Seite 5)

neu Mittwoch, 9. November
Tagung für Schulleitungsbeauftragte in Baden
(siehe Hinweis Seite 18)

neu Mittwoch, 9. November
Werkstatt-Börse in Zürich
(siehe Hinweis gleich links)

Mittwoch, 9. November
3. Symposium der heilpädagogischen Lehrkräfte der Deutschschweiz im Casino Zug

Mittwoch, 16. November
GV Hauswirtschaftslehrerinnen
(siehe Einladung Seite 22)

neu Samstag, 19. November
6. Minivolleyball-Turnier in Chur
(siehe Hinweis gleich links)

neu Samstag, 19. November
Jahrestagung der Interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe
in der Aula der Kantonsschule Rämibühl, Zürich, Rämistr. 56–58
(Tram Nr. 3 ab Hauptbahnhof Richtung «Klusplatz» bis Hottingerplatz)
09.20 Uhr Tagungseröffnung
09.30 Uhr Ingrid Rusterholtz
Die Koedukation ist ins Gerede geraten

Samstag, 19. November 1994
Tagung: «Bündner Schulen – Schulen für alle?» im Bündner Lehrerseminar in Chur
(siehe Programm und Anmeldetalon Seiten 28/29)

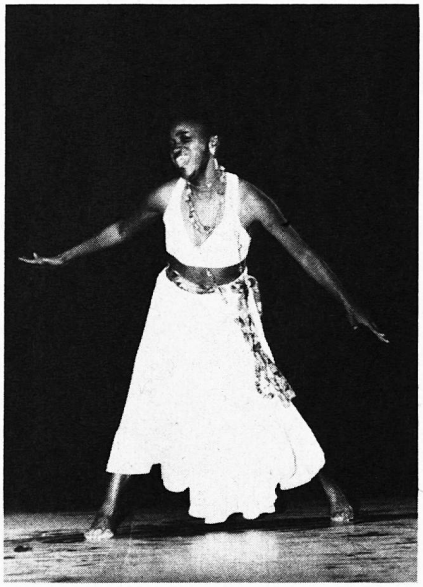
Kunst und Kultur aus südlichen Ländern

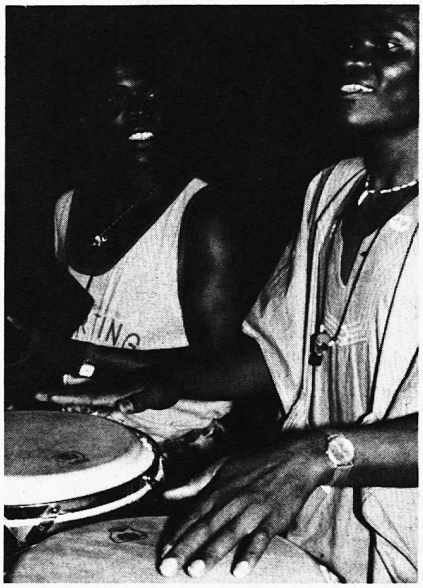
«Tefo Hlaele erzählte uns Sachen, über welche man wirklich nachdenken muss. Er liess uns auch mitmachen – mitspielen, mitsingen. Er erklärte uns auch immer, woher die Instrumente kommen» (Schüler der 9. Klasse). Der Südafrikaner Tefo Hlaele ist einer von zahlreichen Kulturschaffenden, die mit KULTUR UND ENTWICKLUNG zusammenarbeiten.

KULTUR UND ENTWICKLUNG ist eine gesamtschweizerisch tätige Kulturstelle. Sie fördert, vermittelt und koordiniert Kunst und Kultur aus Afrika, Südamerika, Asien und Arabien in der Schweiz. KULTUR UND ENTWICKLUNG wird getragen von sieben schweizerischen Hilfswerken und mitfinanziert von der Direktion für Entwicklungszusammenarbeit DEH und der Pro Helvetia. Sie fördert professionelle Musiker, Tänzerinnen, Theaterschaffende und bildende KünstlerInnen aus andern Kontinenten, die in der Schweiz leben – in der Überzeugung, dass die Begegnung mit KünstlerInnen und Kunst aus südlichen Ländern eine Bereicherung ist und viel zum Verständnis für andere Kulturen beitragen kann.

Seit langem bemüht sich KULTUR UND ENTWICKLUNG darum, neben den BühnenkünstlerInnen auch Leiterinnen und Leiter von Kursen und Workshops zu fördern. Zu diesem Zweck wurde eine zweite Liste zusammengestellt von in der Schweiz lebenden KursleiterInnen aus südlichen Ländern, die besonders im schulischen Bereich über grosse Erfahrung verfügen.

Wer einige der von KULTUR UND ENTWICKLUNG vermittelten KünstlerInnen kennenlernen möchte, hat in Graubünden demnächst Gelegenheit dazu: Unter dem Titel **SÜDRAMPE THUSIS** im Rahmen der 4. Weltfilmtage, findet eine Veranstaltung statt, an der sich vier Gruppen in halbstündigen Auftritten einem Publikum präsentieren. Zur Veranstaltung eingeladen sind insbesondere all jene Kreise, die in irgendeiner Form an der Zusammenarbeit mit KünstlerInnen aus dem Süden interessiert sind: neben VeranstalterInnen, kirchliche Kreise etc. sind dies auch Schulen. Lehrer und Lehrerinnen, die an der Südrampe im Kino Rätia (**5. Nov. 09.30–12.30 Uhr**) teilnehmen möchten, können sich bei folgender Adresse einen Platz reservieren lassen, bei der auch die Liste der KünstlerInnen bezogen werden kann: **KULTUR UND ENTWICKLUNG, Bollwerk 35, Postfach 632, 3000 Bern 7, Tel. 031/ 311 62 60**





Regina Ribeirio, Brasilien (rc), und Africa Suédé, Zaïre (re), treten an der Südrampe auf.

Kindertheater-Festival der Klibühni

Am 27./28. Mai 1995 findet in der Klibühni das vierte Kindertheater-Festival statt.

«Kinder spielen für Kinder» – diesem Aufruf folgten in den letzten Jahren mehrere Schulklassen sowie andere Kinder- und Jugendgruppen ab 7 Jahren. An zwei Tagen steht in der Klibühni das Kind im Zentrum. Es wird Theater gespielt, und neben den Vorstellungen möchten wir noch weitere Aktivitäten anbieten, wie z. B. Schminken, Masken basteln, usw. Wir, das ist die Kindergartenkommission der Klibühni.

In der Meinung, wir sollten den Kindern neben den professionellen Vorstellungen eine Möglichkeit anbieten, selber Theater zu spielen, führen wir nun schon zum vierten Mal das Kindertheater-Festival durch. Dass wir mit unserer Ansicht richtig lagen, haben die grossen Besucherzahlen in den letzten Jahren bewiesen.

Wir schreiben das nächste Kindertheater-Festival jetzt schon aus, damit theaterbegeisterte LehrerInnen schon zum Schuljahresbeginn motiviert werden und die Möglichkeit erhalten, das Theaterfestival in ihrer Jahresplanung zu berücksichtigen.

Wer sich also angesprochen fühlt, ist herzlich eingeladen, mit ihrer/seiner Klasse/Gruppe am nächstjährigen Kindertheater-Festival aufzutreten.

Anfangs 1995 wenden wir uns mit genaueren Angaben nochmals an Sie. Sollten aber jetzt schon Fragen vorhanden sein, gibt Ihnen Jaap Achterberg auf dem Sekretariat der Klibühni gerne Auskunft (Tel. 081/22 48 04).